

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	08951436
<b>Kreis</b>	Meißen
<b>Gemeinde</b>	Radebeul, Stadt
<b>Anschrift</b>	Augustusweg 100
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Oberlößnitz * 148/4
<b>Bauwerksname</b>	Meyer-Villa

### Kurzcharakteristik

Villa, Terrasse mit Treppenanlage, Gartengestaltung, Zufahrt, Einfriedung und Toranlage; traditioneller Villenbau mit Motiven der sogenannte Nierentischzeit der 1950er Jahre, gediegene Ausstattung, baugeschichtlich bedeutend, als Fabrikantenvilla des Unternehmers Meyer ortsgeschichtlich von Wert, zudem als seltenes Beispiel einer »DDR-Unternehmervilla« singulär

### Denkmaltext

Haus Meyer, auch „Meyer-Villa“. Zweigeschossiges Einfamilienhaus mit Walmdach und drei Gauben in der Hauptansicht nach Süden zum weitläufigen Garten. In der linken, der westlichen Seitenansicht vor dem Hauptgeschoss eine geschwungene Terrasse mit einer gebogenen Freitreppe vom Garten her. Die Hauptansicht im Obergeschoss mit fünf, etwas asymmetrischen Fensterachsen. Ein Putzbau mit Ziegeldach. Aufwendige Toranlage mit Bruchsteinmauer und schmiedeeisernem Tor. Gediegene Innenausstattung (Geländer, Stuckdecken, Heizkörperverkleidungen, Schiebetüren; Holzarbeiten von den Deutschen Werkstätten Hellerau.) Seltenes Beispiel einer Unternehmervilla in der DDR. Ein traditionalistischer Bau mit Motiven der 1930er Jahre und des „Nierentischstils“ der Nachkriegszeit.

Erbaut 1956 / 57 nach Entwurf von Architekt Albert Patitz für den Werksdirektor Gerhard Meyer, Inhaber der Kunststoffabrik Myra-Plast, später Plastolit.  
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

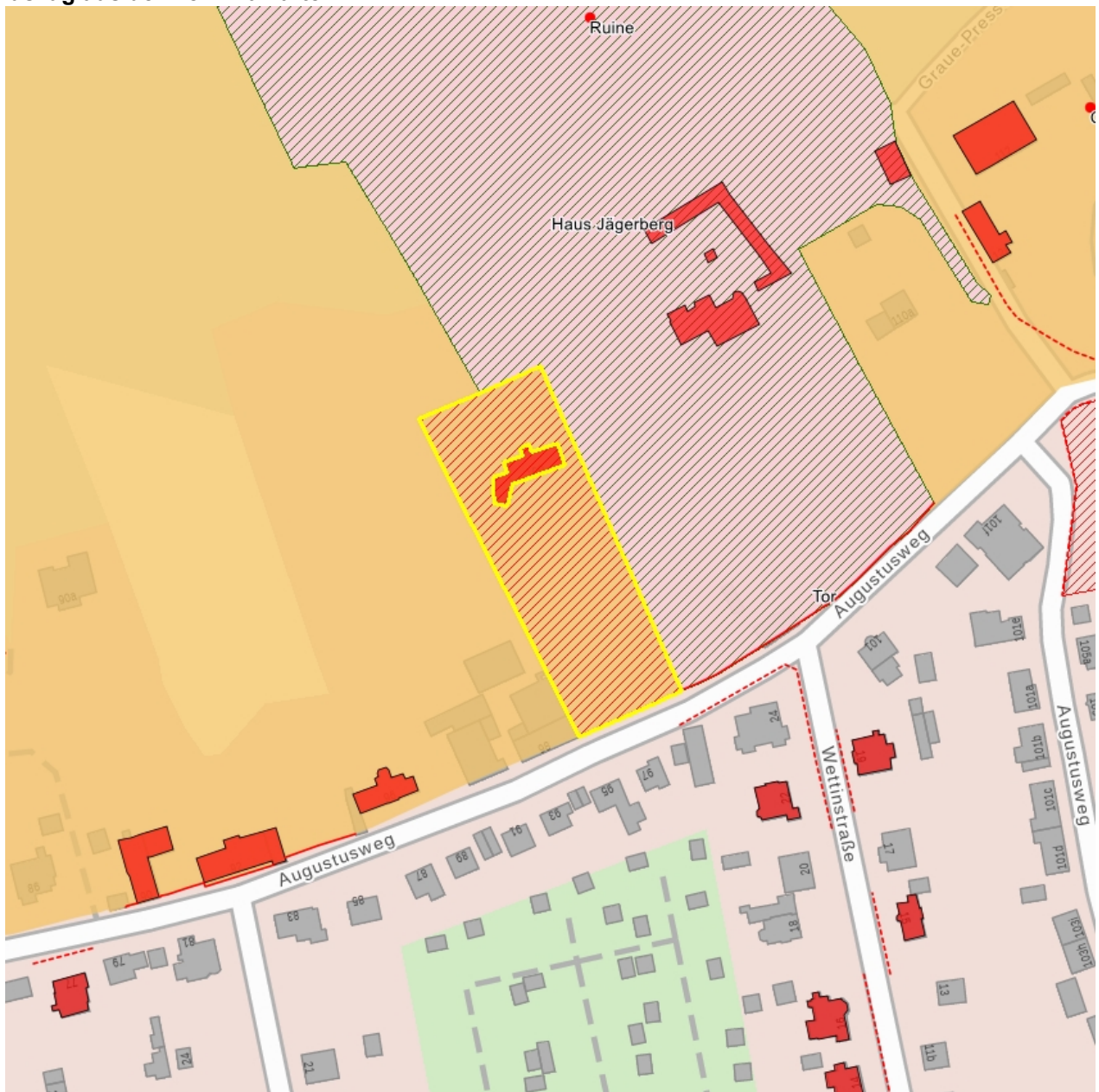
**Datierung** 1956-1957 (Villa)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>DF 748 445</b>
Aufnahmejahr	2004
Fotograf	Rous, André
Beschreibung	Villa, Terrasse mit Treppenanlage

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

